

SCHLEI-KURIER

MITTEILUNGEN DER VHS IM SCHULVERBAND UND UMGEBUNG

IN EIGENER SACHE  INTERN



Zum Jahresbeginn wünscht die Redaktion des Schlei-Kuriers allen Lesern und Inserenten gute Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2024

Dankeschön-Essen 2024

Wir freuen uns, mit dieser Ausgabe unsere ehrenamtlichen Verteiler des Schlei-Kurier und Der Kirche im Dorf erneut zum „Dankeschön-Essen 2024“ einladen zu können. Diese Einladung gilt, wie die Jahre zuvor, natürlich auch den Partnern unserer ehrenamtlich Tätigen. Das Essen wird wieder im Restaurant Smager in Fleckeby, Dorfstraße 2, am Mittwoch, 28. Februar 2024 um 18:30 Uhr stattfinden. Da wir schlecht abschätzen können, wie viele von Euch teilnehmen werden, ist Eure verbindliche Zu- bzw. Absage bis spätestens Sonntag, dem 18. FEBRUAR 2024 erforderlich.

Neufassung der Gebührenordnung

Seit mehr als 15 Jahren sind die Honorare und damit verbundenen Kursgebühren der VHS Fleckeby unverändert geblieben. Auf seiner Sitzung vom 28. November 2023 hat deshalb der Schulverband der Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld und Kosel beschlossen, zu Beginn dieses Jahres die Gebühren für den Besuch von Kursen, Arbeitsgemeinschaften, Arbeitskreisen und Vortragsreihen der VHS auf 6,00 Euro pro Doppelstunde (90 Minuten) zu erhöhen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir unseren Dozentinnen und Dozenten ein angemessenes Honorar zahlen möchten.

Ankündigungen für Februar:

Am 7. Februar wird Philip Town, wie bereits im September letzten Jahres angekündigt, seinen Konversationskurs Englisch fortführen.
Anmeldung und Kontakt: philiptown@hotmail.com; Tel. 04351-83894
Zeit: jeweils am Mittwoch, 19:00-20:30 Uhr
Neuer Ort: Grundschule Fleckeby, Erdgeschoss rechts
Kosten: 60,00 Euro für 10 Veranstaltungen

Am 23. Februar gibt es einen neuen Kommunalen Campus:

„Gesundheitssystem in der Krise“

Die Krise der früheren Imlandklinik Eckernförde hat unübersehbar tiefgreifende Probleme ortsnahe Gesundheitsversorgung deutlich gemacht. Und zur Zeit blockieren sich Bund und Länder bei den Bemühungen um eine nachhaltige Reform unseres Gesundheitswesens. Fabian Becker, Assistenzarzt für Innere Medizin und Notfallmedizin am Vinzenzkrankenhaus Hannover und Vorsitzender des bundesweiten Vereins für Verbesserungen im Gesundheitswesen „Bunte Kittel“, wird daher am Freitag, 23. Februar, zu unserem aktuellen Gesundheitssystem Stellung beziehen und dabei seine praktischen Erfahrungen vor Ort einfließen lassen.

Denn, so Becker, das Thema Gesundheit betreffe uns alle. „Wir alle wünschen uns, unseren Liebsten und uns selbst, eine gute medizinische Versorgung. Aber: Während der medizinische Fortschritt immer bessere und personalisierte Therapien ermöglicht, verbleibt unser Gesundheitssystem im digitalen Mittelalter. Neben fehlender Vernetzung und zudem fehlgeleiteten Anreizen, wird ein immer stärker werdender Personalmangel ein vital bedrohliches Problem. Das deutsche Gesundheitssystem ist chronisch überlastet und im Vergleich zu anderen Ländern überbürokratisiert. Das alles führt zu unnötigem Leid. Lösungsansätze und Vorschläge gibt es zahlreiche. Es scheint aber der politische Wille zur Umsetzung zu fehlen.“

Zeit: Freitag, 23. Februar um 19:00 Uhr
Ort: Hardsesvogtei Fleckeby, Am Holm 2
Kostenbeitrag: 6,00 Euro



Kraftorte in der Natur

Mit Frank Hubert Rahdes hält ein ausgewiesener Fachmann auf Einladung des KulturFlecks am Freitag, 2. Februar, um 19 Uhr im Kulturhaus (Valentinerhaus) einen interessanten Vortrag zum Thema Geomantie. Rahdes ist seit 23 Jahren selbständig als geomantischer Berater und Gutachter im gesamten Bundesgebiet tätig.

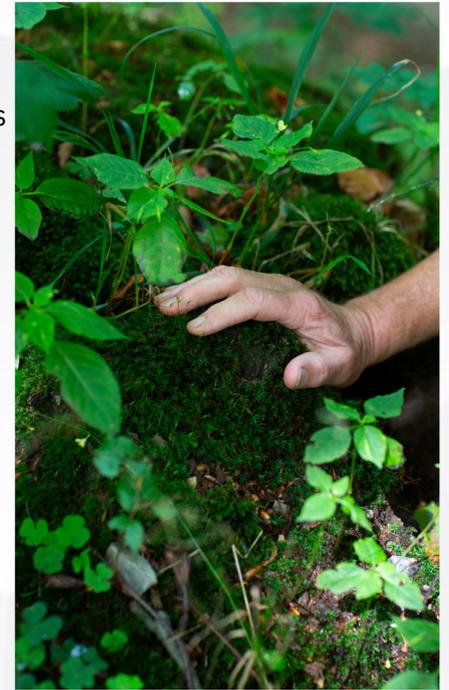
Der Begriff Geomantie kommt aus dem Griechischen und bedeutet Erdenweisheit. Bis ins Mittelalter hinein war es auch in Europa üblich, aus den Formenkräften der Natur Lebensprinzipien und Gestaltungsmuster abzuleiten.

Heute befasst sich Geomantie mit den feinstofflichen Strukturen der Erde und deren Auswirkungen auf die vorhandenen Lebensgefüge. Nicht nur Wasseradern und Gesteinsverwerfungen, sondern auch Kraftfelder, Energielinien und die emotionale Biografie eines Ortes haben Einfluss auf die Befindlichkeit der Bewohner. Zugleich nimmt auch der Mensch durch Bebauung, Kultivierung, Versiegelung und andere Eingriffe weitreichenden Einfluss auf die Befindlichkeit der Natur.

Ziel der Geomantie ist es, die feinstoffliche Wechselwirkung zwischen Mensch und Erde erkennbar zu machen. Seitdem Menschen siedeln, gibt es Wissende um die Qualität von Orten. In diesem Sinne waren Geomanten die ersten Städteplaner. Die Fähigkeiten, Kenntnisse und Methoden, die dabei zur Anwendung gelangen, sind in allen Kulturen der Erde verbreitet.

Auch in Schleswig-Holstein finden sich dafür viele Beispiele - von den vielen Hünengräbern über die alten Dorfkirchen, die auf heidnischen Kultplätzen errichtet wurden, bis zu komplett geomantisch konzipierten Städten und Schlossanlagen wie z.B. Friedrichstadt und Louisenlund.

Der Vortrag verschafft einen Überblick über Inhalte und Methoden der modernen Geomantie im privaten, gewerblichen und öffentlichen Lebensraum.



Vernissage im Valentinerhaus

Werke aus Keramik und Bilder von Rita Elmholt sind in einer neuen Ausstellung vom 24. Februar bis 24. März im Valentinerhaus zu sehen. „Meine Arbeiten in dieser Ausstellung beziehen sich auf das, was mir heilig oder wichtig ist. Dazu gehören auch Engel, die es in fast allen Religionen und Kulturen gibt. Dazu gehören auch Formen und Figuren, zu denen mich mittelalterliche Darstellungen an Kirchen inspiriert haben. Nicht immer „heilig“ oder fromm anmutend“, sagt die Künstlerin.

Diese Gedanken und Werte will Rita Elmholt in Keramikobjekten und in der Malerei darstellen. Zum Teil benutzt sie gröbere Medien, um sich auszudrücken, wie z. B. Bitumen als Malmittel. Rostige Teile, alte oder antike Werkzeuge, Küchengeräte und andere Dinge geben ihr die Vorlagen für keramische Formen.

Die Vernissage am 24. Februar beginnt um 15 Uhr.



- Rasenmähen
- Vertikutieren
- Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Neuanlage
- Baumfällungen
- Baumpflege
- Baumstumpfpräsen
- Schredderarbeiten
- Pflasterarbeiten

Hauptstraße 23
24357 Fleckeby
Tel. 0 43 54-80 92 54
E-Mail: hannes@wegner-gartenbau.de
www.wegner-gartenbau.de

 **Hannes Wegner**
Garten- und Landschaftsbau
Baum- und Gartenpflege



Die Seite 3 Nu sall 'n Kyiv schrieben?

von Behrend Böckmann



Die Identitäts-Irrsinn, von den hier al māl dei Rād' wier, sleit niege Wellen. Dor kâmen nu dei düütsche Botschafter un 'n Schriewerling in Kiew up den Infall, man süll doch in Taukunft Kiew so schrieben, as dat up ukrain'sch Mod is: Kyiv.

Korrekt is tauminnt Selenskyj in ukrain'sche Schriefwies; spekulativ is dat, wat œwer sien Milljarden-Vermögen, sien Jachten in England orrer dei gråd köffte Goebbels-Villa an'n Bågensee in'n Nuurden von Berlin utposaunt ward.*)

Warüm kâmen denn disse düütschen Ideologen in Kiew nich dorup, dat 'n denn ünner annern ok von Bruxelles, Praha, København, Warszawa, Roma, Bucuresti, Genève usw. schnacken orrer schriewen möt? Mal ganz stilltauswiegen dorvun, wat wi uns europä'sche Mitbürgers mit uns düütsche Nâmen denn tomoden von Niedersachsen bet Oberpfaffenhofen! Mutt jedeen dei Tungenbräkers von anner Sprâken wirklich plichtschülligst korrekt seggen?! Mi sülben wüür't recht sien, wenn dei Franzosen wiederhen Basse-saxe tau Niedersachsen seggen! Sünd bloots wi Düütschen so œwerkandidelt?



Dat is doch Unverstand, wat sik männig Minnerheiten in'n Ümgang mit uns Mudderspråk rutnâhmen. Dor heff'k gråd læst, wat dei PETA-Aktivisten an uns Språk uttausetten hemm'. Disse Diertenfrünn hemm' ja all dei willen Dierten ut'n Zirkus verdrâben, nu willen's Sprâkwür "veganisieren": "ein Hühnchen rupfen" sall in "Wienbläder rullen", "zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen" in "Arften up'e Gabel leggen" un "die Katze im Sack kaufen" in "dei vegane Calzone upschnieden" ümwannelt warden. Is dat nich sonnerbor? Wo sünd nu dei malligen Minschen, dei tau Paaschen up den Infall kâmen, dat nich dei Hås, sonnern dei Hâsin dei Eier bringt orrer dat sik Bock un Zipp üm dei Eier kümmern un beid noch 'n Hülp (m/w/d) säuken?

Un denn kâmen noch dei feministischen Theologen in't Späl un verkloren ut dei biblisch Sicht, dat dat gor nich so klor is, dat dat blot 'n Gott-Vadder gifft, denn dat künn ja ok Gott-Mudder gâben, dei den Heiland an't Krüz leiden süht. Un äbenso hemm's Bedenken, ob dei grammatisch männlichen Engel wüürklich dei einzigen Engel sünd orrer ob dat villicht doch ok Engelinnen gifft.

Is dat wüürklich nödig, dat Minnerheiten uns düütsche Språk gâgen all ehr gauden Râgeln so verrungeniern, dat 'n normaler Minsch sik scheniert, noch richtig düütsch tau schnacken? Orrer süllen wi bi Kiew, Charkow un Dnepr blieben, wenn wi vonne Ukrain schnacken?

*) Ein besonders prominentes Beispiel lieferte der US-amerikanische Moderator des Kreml-eigenen Radio Sputnik, Lee Stranahan, der an seine rund 100.000 Follower twitterte: „Warum ist Selenskyj ein Milliardär?“

Daagbook-Notizenvun Marlou 8.1.24 Nüchtern un hungrig



Die Identitäts-Irrsinn, von den hier al māl dei Rād' wier, sleit niege Wellen. Dor kâmen nu dei düütsche Botschafter un 'n Schriewerling in Kiew up den Infall, man süll doch in Taukunft Kiew so schrieben, as dat up ukrain'sch Mod is: Kyiv.

Korrekt is tauminnt Selenskyj in ukrain'sche Schriefwies; spekulativ is dat, wat œwer sien Milljarden-Vermögen, sien Jachten in England orrer dei gråd köffte Goebbels-Villa an'n Bågensee in'n Nuurden von Berlin utposaunt ward.*)

Warüm kâmen denn disse düütschen Ideologen in Kiew nich dorup, dat 'n denn ünner annern ok von Bruxelles, Praha, København, Warszawa, Roma, Bucuresti, Genève usw. schnacken orrer schriewen möt? Mal ganz stilltauswiegen dorvun, wat wi uns europä'sche Mitbürgers mit uns düütsche Nâmen denn tomoden von Niedersachsen bet Oberpfaffenhofen! Mutt jedeen dei Tungenbräkers von anner Sprâken wirklich plichtschülligst korrekt seggen?! Mi sülben wüür't recht sien, wenn dei Franzosen wiederhen Basse-saxe tau Niedersachsen seggen! Sünd bloots wi Düütschen so œwerkandidelt?



Wokeen sik avers de Ampel an'n Galgen utdacht hett, dat weet ik nu. Wenn Se dat Bild rechterhand vergröttert, seht Se den Naam vun dat Marketing-Design-Studio. De Naam passt allerbest to den Galgen. Wat de dor wull stolt op sünd? Meike Balzer-Fraun is liekers nich meditatiiv stimmt, sünnern vull in Brass. Se schrifft mi ünner den Bedreep "Dat mutt rut!":

Vermuckte Tieden
Keen Breven gifft dat - blots Paketen.
Wat'n Tog woll fohrt, kannst ok nich weten.
Op Post un Bahn is keen Verlaat.
Mit Auto steihst meist op de Straat, wiel Treckers jüst Vörfahrt geneten.

Ja, dat gifft noch veel mehr Problemen. Avers Troost gifft dat ok: An'n Stratenrand harr en Biohoff de Treckerkolonne tomööt en Schild opbuut: "Echte Bauern retten die Welt". De Welt warrt also reddt! Denn warrt dat mit de Post un de Bahn wiss ok wedder in de Reeg kamen!

Ut <https://www.plattpartu.de>, wat in de Welt vöргеiht

Jazzabend mit dem Storm Dixieland Trio



Zu einem Jazzabend lädt der KulturFleck am Freitag, 9. Februar, ins Kulturhaus (Valentinerhaus) ein. Ab 19.30 Uhr steht das Storm Dixieland Trio auf der Bühne. Der Eintritt ist frei, für die Musiker wird um eine Spende gebeten.



Irish-Folk-Abend in Louisenlund



Die Bands „Outfield-Westwood“ und „Kneipenfolk“ treten am Sonnabend, 3. Februar, 19 Uhr, beim Irischen Abend in der Kunst- und Kulturhalle Louisenlund auf. Die Musikerinnen und Musiker werden auf Einladung der Gemeinde Gübby den Flair der Grünen Insel an die Schlei bringen und mit ihren Liedern Geschichten erzählen, zum Feiern und Tanzen einladen.

„Kneipenfolk“ steht für energiegeladene Folkmusik und lässt sich dabei in keine musikalische Schublade stecken. Die vier Musikerinnen und Musiker spielen fröhliche Trinklieder, raue Weisen über die Seefahrt, Balladen und virtuose Instrumentalstücke aus aller Welt. Ergänzt wird das musikalische Programm durch unterhaltsame Geschichten und Anekdoten aus dem Leben.

Die Band Outfield-Westwood aus Angeln, nahe der Grenze zu Dänemark, entführt das Publikum auf eine musikalische Reise in die zauberhafte Welt des Irish Folk. Outfield-Westwood hat sich fest in der deutschen Musikszene etabliert und begeistert mit ihrem einzigartigen Stil und ihrer leidenschaftlichen Performance. Mit ihrer Kombination aus traditionellen Instrumenten wie z.B. Tin Whistle, Irish Bouzouki, und Great Highland Pipe sowie dynamischen Gitarren- und Bassrhythmen schafft Outfield-Westwood eine mitreißende Atmosphäre. Die eingängigen Melodien und authentischen Gesangseinlagen entführen die Zuhörerinnen und Zuhörer direkt in die irische Kneipe um die Ecke oder auf eine Reise durch die grünen Hügel Irlands.

Die Karten kosten 15 Euro und können über veranstaltung@gueby.de oder unter Tel. 01755566339 erworben werden. An der Abendkasse kostet der Eintritt 18 Euro.



Obstbaumschule Hof Scheidt

1200 Apfelbäume - die historischen Sorten aus den Bauerngärten Norddeutschlands warten auf einen Platz in Ihrem Garten.

Jetzt ist Pflanzzeit - wir beraten gerne: mob. 0173 31 41 121
Bohnertfeld 2 · 24354 Kosel
baumschule@hof-scheidt.de | www.hof-scheidt.de

Treue lohnt sich immer!

Bäckerei · Konditorei
Detlefsen
...Qualität aus Fleckeby!

Hauptstraße 7
24357 Fleckeby
Tel. 0 43 54 / 80 99 33

„Amsel, Drossel, Fink und Star...“

...auch fast 200 Jahre nach der Veröffentlichung des bekannten Kinderliedes ist die hiesige Vogelwelt fester Bestandteil des Sachunterrichtes an der Grundschule Fleckeby. Doch Inhalte zu lehren ist das Eine, ein Bewusstsein dafür zu entwickeln das Andere. Und weil die Natur draußen und nicht im Klassenzimmer ist, werden die kleinen Naturfreunde bei ihren Ausflügen regelmäßig von den Fleckebyer Revierjägern begleitet.

Im Rahmen der Nachmittagsangebote der offenen Ganztagschule bauten Kursleiterin Petra Schröder und Jäger Jan Pohl gemeinsam mit 10 Schülerinnen und Schülern neue Nistkästen und hingen diese anschließend im Schulwald auf. Die Bausätze dafür wurden vorab beim Landesjagdverband Schleswig-Holstein bestellt. Die Kosten übernahm dankenswerterweise der „Hegering VI Hütten“.



(Photo: Pohl/Schröder)

Noch bevor es an den Zusammenbau in der Schule ging, wurden die Seitenwände der Nistkästen mit einem Logo und dem Namen des jeweiligen Kindes individuell beschriftet.

Ole Böhrensen aus Götheby unterstützte das Vorhaben und stellte dafür den Laser seiner Tischlerei zur Verfügung. Später wurden dann im Werkraum der Grundschule Fleckeby mit viel Freude und noch viel mehr Lärm die Nistkästen zusammengenagelt. Es immer wieder schön zu sehen, dass das „Holzwerkeln“ mit Hammer und Nägeln in den Zeiten von Handy und PlayStation noch so viel Begeisterung bei den Kids erzeugt. Am Ende des Nachmittags konnte jeder Teilnehmer stolz sein Nistkasten präsentieren. So ging es dann in der darauf folgenden Woche wieder gemeinsam in den Schulwald, wo sich jeder der kleinen Baumeister schon einen Baum für sein Meisterwerk ausgesucht hatte. Nun warten alle gespannt, welche Vogelarten in die neuen Nistkästen einziehen werden. Es bleibt also spannend im Schulwald.

Petra Schröder und Jan Pohl



Vorstandswahlen beim Sozialverband Fleckeby

Der Sozialverband Fleckeby hat auf seiner Mitgliederversammlung einige Vorstandsposten besetzt. Vorsitzende bleibt Angelika Mätzler. Neue Schatzmeisterin ist Sonja Pesch. Sie ist Nachfolgerin von Annemarie Naeve, die nicht wieder kandidierte. Annemarie Naeve führte zehn Jahre lang die Kasse des Sozialverbands und wurde von der Vorsitzenden mit einem Präsent verabschiedet. Weiterhin wurden als Frauensprecherin Käthe Hansen, als Schriftführer Karl-Werner Hansen und als Beisitzer Annemarie Naeve, Ilse Lindig sowie Dieter Naeve gewählt. Kassenprüferinnen sind Karin Bosen und Ilse Mohr.

Bingo-Spiel beim SovD

Am 14. Februar wird beim SovD Bingo gespielt. Beginn ist um 15 Uhr in der Sozialstation.



Flötentöne bei „Laurentia“

Zu den regelmäßig wiederkehrenden Veranstaltungen bei „Laurentia“ gehört das Frühstück, das gleich im Januar auch einen musikalischen Leckerbissen anbot: Nachdem sich alle am reichhaltigen Büfett gestärkt hatten, packte Detlev Albers aus Güby seine Schätze in Form unterschiedlichster Flöten aus. Der Flötist, Instrumentenbauer und Flötenlehrer gab gewissermaßen eine Lehrstunde in Sachen Flötenspiel – und fesselte von Beginn an seine aufmerksame „Schülerschaft“ mit einer Vielzahl an Informationen. Aus einer hoch musikalischen Familie stammend, erzählte Albers sehr anschaulich von seinem Werdegang und seinen vielseitigen aktuellen Tätigkeiten und brachte nebenher mit kleinen Anekdoten die Frühstücksgäste zum Schmunzeln. Im Mittelpunkt des Vortrags stand die Querflöte, z. B. erfuhr man etwas über deren Aufbau, über die physikalischen Grundlagen des Flötenspiels und konnte an konkreten Beispielen die Unterschiede in Klangfärbung und Tonumfang einiger Instrumente wahrnehmen. Zur Freude aller gab es zum Abschluss ein kleines Konzert, in dem natürlich Papagenos Flötenauftritt nicht fehlen durfte. Mit reichem Beifall und der Bitte um eine Zugabe dankte man Detlev Albers für diesen bereichernden und kurzweiligen Vormittag. Übrigens, laut Albers ist es nie zu spät, ein Instrument zu lernen!

Nach der Rückschau nun zu den aktuellen Terminen: Gleich am 1. 02. findet schon das nächste Frühstück statt; das Thema steht noch nicht fest. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten. Der Literaturkreis befasst sich am 5. 02. mit dem Roman „Schicksal“ von Zeruya Shalev, der u. a. auf die Staatsgründung Israels und besonders auf die Untergrund-Organisation „Lechi“ eingeht, die terroristische Anschläge gegen die britische Mandatsbesetzung verübte. Am 23. Februar lädt „Laurentia“ wieder zum monatlichen Treff bei Kaffee und Kuchen, das Thema wird durch Aushang bekannt gegeben. Hier noch einmal die Übersicht:

Donnerstag, 1. Februar, 9.00 Uhr Frühstück

Montag, 5. Februar, 19.30 Uhr Literaturkreis

Freitag, 23. Februar, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr „Laurentia“-Treff

Alle Veranstaltungen finden in der Alten Schule in Kosel statt.

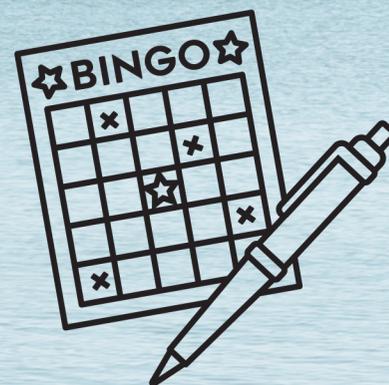
Es wünschen Ihnen ruhige Februartage, die uns allen wieder mehr Helligkeit bringen,

die „Laurentia“-Frauen



Siedler spielen Bingo

Die Siedlergemeinschaft Fleckeby lädt Mitglieder und Freunde am 11. Februar zum „alternativen“ Bingo ein. Beginn ist um 14 Uhr in der Sozialstation. Verbindliche Anmeldung bis zum 4. Februar bei Matthias Tramm unter 0152/54720060 oder Ursula Schwarzer 04354/996020. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde gibt es für jeden Teilnehmer ein freies Spiel mit zwei Karten. Beim „alternativen“ Bingo wird jeder Gast gebeten, ein verpacktes Geschenk im Wert von 5 Euro mitzubringen. Die Päckchen werden dann verspielt.



Fleckebyer
Schützen- und
Totengilde von 1738



Fleckebyer
Frauengilde
von 1972

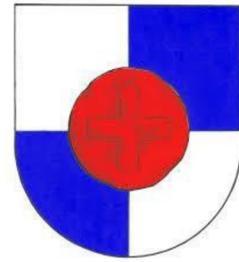
Versammlung der Gilden

Die Frauengilde Fleckeby und die Toten- und Schützengilde laden am Freitag, 2. Februar, ins „Smager“ zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr. Vorab gibt es ein gemeinsames Grünkohllessen. Anmeldung dafür beim Wirt unter 04354/9969483.

Öllersfru Lisa Moritzen und Öllermann Hans-Erich Timme



Kyffhäuser Kameradschaft Kosel



Kyffhäuser gratulieren ihren Meistern



Die Koseler Kyffhäuser Kameradschaft hat neue Vereinsmeister:

Damen Luftgewehr Auflage: Silvia Nordmann

Herren Luftgewehr Auflage: Helge Otto

Luftgewehr freihand: Helge Otto

Herren Luftpistole: Steffen Otto

Kleinkaliber Damen: Silvia Nordmann

Kleinkaliber Herren: Steffen Otto

Luftgewehr Auflage Jugend: 1. Hannah Wurm 2. Philipp Müller 3.

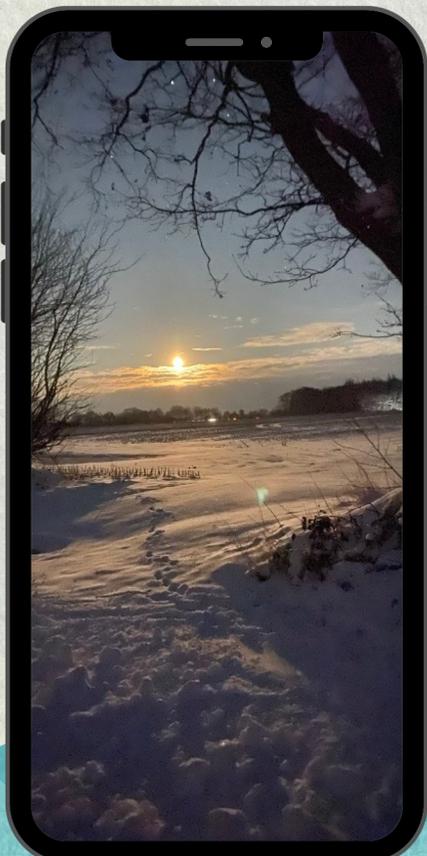
Mads Nordmann

Der 2. Vorsitzende Helge Otto gratulierte den Jugendlichen Finja Wagner, Henrik Müller und Philipp Müller, die im Mannschaftsschießen bei der Bundesmeisterschaft den 3. Platz belegten.

Außerdem wurden auf der Versammlung einige langjährige Mitglieder geehrt.

Unter anderem gehören Inge Sander und Marianne Meyer 40 Jahre dem Verein an. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Grünkohlessen sowie Bingo.

Die Jahreshauptversammlung der Koseler Kyffhäuser Kameradschaft findet am Freitag, 23. Februar, 19 Uhr, im Kyffhäuserheim statt. Verbindliche Anmeldungen bitte bei der Vorsitzenden Rebecca Wurm unter Tel. 04355 243 1111 oder freitags im Vereinsheim ab 19 Uhr.



(Photo: Rolf Wenzel)





Kinderfasching mit dem SV Fleckeby

In der Sporthalle wird am Samstag, 10. Februar, wieder Kinderfasching gefeiert. Von 15 bis 17 Uhr erwartet die Närrinnen und Narren ein tolles Programm. Neben Spiel und Spaß in der Halle gibt es auch eine gemütliche Cafeteria. Gerne können die Gäste etwas für das Kuchenbuffet mitbringen. Dafür setzt euch bitte mit Eva Betz unter Tel. 0173-6378271 in Verbindung.

Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau mitanpacken wollen, können sich gerne bei Achim Messerschmidt unter Tel. 0172-2373551 melden.

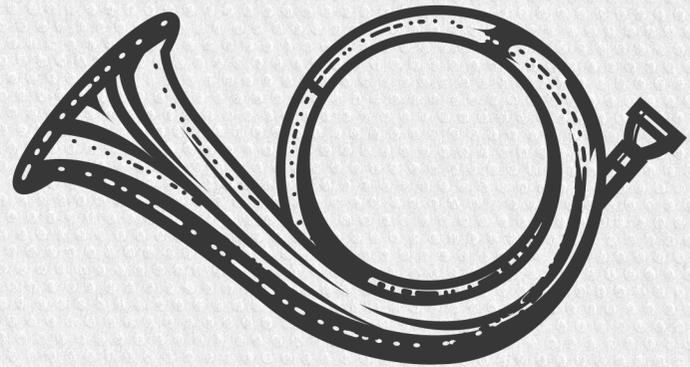


Jagdgenossenschaft: Satzung ist beschlossen

Die Jagdgenossenschaft Güby gibt bekannt, dass die geänderte Satzung durch die Mitgliederversammlung am 21.11.2023 beschlossen worden ist und die UJB den Beschluss am 12.12.2023 genehmigt hat.

Dirk Harder
Jagdvorsteher

Rolf-Dieter Moritz
Schriftwart



Grünkohlessen mit der Wählergemeinschaft



Am Samstag, 10. Februar, findet um 19 Uhr im „Smager“ unser Grünkohlessen mit Unterhaltung statt. Es gibt zwei Gerichte mit einem Schnaps, jeweils für 23,50 €: **Grünkohl** (traditionelle Zubereitung) oder **Schnitzel mit Salat**.

Anmeldungen bis zum 3. Februar bei Britta Büll (Tel. **0152/01388327**) oder Andreas Hammerich (Tel. **0174/9648467**). WhatsApp geht auch!



- Maler- und Lackierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- alternative Spachteltechnik
- Trockenbau

Malermeister
Andreas Blötz
Wi mook dat schon!

Schmiederedder 14,
24357 Fleckeby
0173 - 5369743
andreasbloetz@web.de

HELMUT ROGGENSACK

Inhaber: Mark Schreiber e.K.
Installateur- und Heizungsbau-Meister

- Störungsdienst
- Erneuerung und Wartung von Heizungsanlagen
- Erneuerbare Energien
- Badsanierung
- Neubau mit 3D-Badplanung

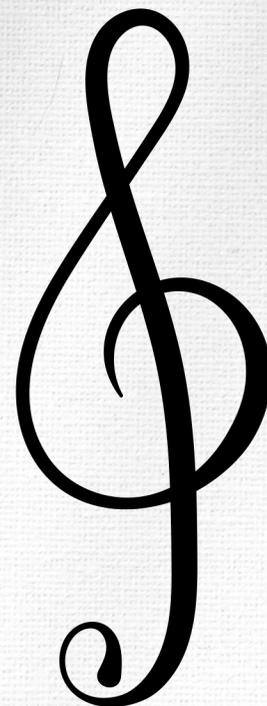
Eramberg 7a
24357 Fleckeby
Telefon 043 54/4 66
Telefax 043 54/1498
www.h-roggensack.de
info@h-roggensack.de

Rückblick 1

Am Samstag, 20. Januar, fand eine Premiere im Kulturhaus statt: Zum ersten Mal wagten wir mit der Band um Mareike Morgenrot eine abendfüllende Musikveranstaltung im Kulturhaus. Der Band gelang es vorzüglich, ihre Musik den Räumlichkeiten anzupassen und ihre Zuhörer mitzunehmen. Einfach nur Top!



(Text und Photo: Rolf Wenzel)



Tagespflege 
to Hus am Flieger

Telefon: 04621 9 32 42 34
Auf der Freiheit 4 | Schleswig
www.pflegedienst-fahrdorf.de



To Hus is, wo een sik wohlföhlt.

to Hus 
is to Hus
Ambulanter Pflegedienst

Matthias Schröder
Telefon: 04621 9 32 42 32



Auf der Freiheit 4 | Schleswig
www.pflegedienst-fahrdorf.de

Rückblick 2

Alf Hermann präsentierte im Dezember nicht nur eine gelungene Ausstellung über den Grenzbereich zwischen Malerei und Fotografie, sondern hielt hierzu auch noch einen entsprechenden Vortrag. Das Foto mit seiner Lebensgefährtin dokumentiert dabei gelebte Wirklichkeit!



(Text und Photo: Rolf Wenzel)



Smäger
Essen & Feiern

Willkommen zum leckeren
GRÜNKOHL
Essen
mit Live-Musik

Borby Dixies
DINIELAND SÄLLS ÖND VÖRÖS

16. Februar 2024
18 Uhr

Bitte melden Sie sich an:
04354-9969483

Wir freuen uns auf Euch!
Benjamin Spack und Familie

WATERKANT Carlsberg

DRK Kosel startet ins neue Jahr und bietet wieder reichlich Termine an

Erste-Hilfe-Kurs am Kind

Am 10.02.2024 von 13.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr in der alten Schule.

Pro Person 45,00€ / Anmeldung bis zum 03.02.2024 bei Bianca Suhr/ Tel. 04354/673

Spiele und Klönen für Erwachsene

am 12.02.2024 um 15.00 Uhr in der alten Schule

Nähkurs für Kinder (9-14 Jahre)

am 14.02.2024 um 16.30 Uhr in der alten Schule

Anmeldung bei Susanne Schmidtke 0172 6406477

Vorlesenachmittag für Kinder (5-8 Jahre)

am 26.02.2024 um 15.00 Uhr in der alten Schule

Anmeldung bei Susanne Schmidtke 0172 6406477

Handarbeit

Jeden Dienstag – ungerade Woche von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der alten Schule

Gedächtnistraining

Jeden Dienstag – gerade Woche von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr in der alten Schule

Sitz Tanz

Jeden Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der alten Schule (**außer 1. Donnerstag**)

Stammtisch und Handarbeit

Jeden dritten Donnerstag im Monat findet unser Stammtisch im Kyffhäuser Heim statt.

Beginn ist um 19.15 Uhr. Hierzu sind auch Nichtmitglieder herzlichst eingeladen. Bringt alle gern

eure Handarbeit mit. Lasst uns zusammen klönen, lachen, häkeln und stricken. Wir freuen uns auf Euch.



Itzehoer Lösungen » Wohngebäude-Schutz

Vertrauensfrau
» **Inke Kock**
Versicherungsfachfrau (IHK)
Dingstock 7, 24354 Rieseby
» **04355 9891733**
kock@itzehoer-vl.de

Immer
gut beraten

 **Itzehoer**
Versicherungen
... und gut ✓

www.kock.itzehoer-vl.de



Unsere Region: Auch im Winter wunderschön!



(Photo: Ramyar Rouhi)



(Photo: Ramyar Rouhi)



(Photo: Ramyar Rouhi)

Impressum

**Herausgeber: Kommunale Volkshochschule (VHS)
der Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld
und Kosel im Schulverband Fleckeby
Leitung: Dr. Rolf Wenzel
Fahrensberg 1a, 24357 Fleckeby
Redaktion: Achim Messerschmidt; E-Mail: redaktion@vhs-fleckeby.de
Grafik: Ramyar Rouhi / Blue Bee Media / info@bluebeemedia.de
Druck: Druckerei Lohmeier Eckernförde
Auflage: 2300
Web: www.vhs-fleckeby.de
Nächster Redaktionsschluss: 15. Februar 2024**



www.vhs-fleckeby.de



www.bluebeemedia.de

